

Gesunde Dickleibigkeit?

11.01.2007, 11:39 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Die Gesellschaft für Ernährungsmedizin und Diätetik e.V.*



Resveratrol wirkt lebensverlängernd bei Mäusen

Resveratrol als Jungbrunnen bei Mäusen

Eine amerikanische Forschergruppe konnte mit Hilfe der Substanz Resveratrol Versuchsmäuse eine längere und gesunde Lebensspanne ermöglichen. Dabei stellte sich der sekundäre Pflanzenstoff als genauso effizient wie eine Niedrig-Kalorien-Diät heraus, berichtet heute die Ernährungswissenschaftlerin Anja Baustian von der Gesellschaft für Ernährungsmedizin und Diätetik e.V. aus Aachen.

Die Wissenschaftler um Joseph Baur von der Harvard University, Boston teilten die Mäuse in drei Versuchsgruppen ein. Die erste Gruppe erhielt normale Nahrung, die zweite bekam fettreiche Nahrung und die dritte Versuchsgruppe erhielt fettreiche Nahrung einschließlich Resveratrol. Die zweite Gruppe litt nach einiger Zeit an den für starkes Übergewicht typischen Folgen, wie Diabetes mellitus Typ II, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, einer schnelleren Alterung sowie einer verkürzten Lebensspanne. Erstaunlicherweise wies die dritte, mit Resveratrol supplementierte Gruppe keine dieser Folgen auf.

Verantwortlich für die Wirksamkeit ist laut Joseph Baur das Enzym Sir2 Deacetylase. Das Langlebigkeitsgen scheint die Reaktion auf beschädigte DNA positiv zu beeinflussen und somit den Alterungsprozess aufzuhalten. Resveratrol ist laut der Studie in der Lage, dieses Enzym zu aktivieren und damit die Folgen einer Überernährung sowie die vorzeitige Alterung zu verzögern (1). Bisher war nur die Wirkung von Niedrig-Kalorien-Diäten als lebensverlängernd bekannt.

Resveratrol ist ein sekundärer Pflanzenstoff und gehört zu der Gruppe der Polyphenole. Hauptsächlich kommt die bioaktive Substanz in der Schale von roten Trauben, aber auch Himbeeren, Maulbeeren und Erdnüssen vor. Zahlreiche Studien konnten bereits positive Wirkungen hinsichtlich Krebs sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen nachweisen.

Inwieweit die Untersuchungen auf den Menschen übertragbar ist, bleibt jedoch fraglich. Es ist ein interessanter Ansatz, die Folgen einer Fettleibigkeit mittels eines sekundären Pflanzenstoffes zu verhindern. Ob Resveratrol in Zukunft als Alibi-Substanz für Übergewicht fungiert oder ob sich eine gesunde Ernährungsweise,- und Lebensweise durchsetzen kann, steht noch zur Debatte. 2.225 Zeichen

Literatur:

(1) Resveratrol improves health and survival of mice on a high-calorie diet, Joseph Baur et al.: Nature, Nature Publishing Group, November 2006

Portrait

Die Gesellschaft für Ernährungsmedizin und Diätetik e.V.

News-ID: 115086 • Views: 177 (Stand: 06.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/115086/Gesunde-Dickleibigkeit.html>